



|                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|
| verheiratet, gesetzl. Güterstand | verheiratet, gesetzl. Güterstand |
| verheiratet, Gütertrennung       | verheiratet, Gütertrennung       |
| ..... (Sonstiges)                | ..... (Sonstiges)                |

Steueridentifikationsnummer: .....

(Sie finden diese z.B. im Einkommensteuerbescheid, auf Ihrer Lohnsteuerbescheinigung oder im Informationsschreiben Ihres Finanzsamts.)

Tel.-Nr./E-Mail für Rückfragen: .....

**Überlassene Immobilie:**

bebautes oder unbebautes Grundstück:

Amtsgerichtsbezirk: .....

Gemarkung/Adresse:.....

Grundbuchstelle, falls zur Hand: Grundbuch von ..... Blatt/Blätter .....

Flurstück, falls zur Hand: .....

Wohnungs- und/oder Teileigentum:

Amtsgerichtsbezirk: .....

Gemarkung/Adresse:.....

Grundbuchstelle, falls zur Hand: Grundbuch von ..... Blatt/Blätter .....

Wohnungsnummer: .....

Garagen-/Teileigentumsnummer: .....

Sind Sonderumlagen beschlossen?

ja (bitte hier beschreiben, in welcher Höhe und wofür):

.....  
.....

nein

Hausverwaltung: .....

**Derzeitige Nutzung:**

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| vom Veräußerer selbst bewohnt | vermietet  |
| vom Erwerber bewohnt          | steht leer |

**Künftig beabsichtigte Nutzung:**

weiterhin durch den Veräußerer

nur zu eigenen Wohnzwecken (Wohnungsrecht)

zu eigenen Wohnzwecken und zur Vermietung, Mieteinkünfte stehen dem Veräußerer zu (Nießbrauch)

durch den Erwerber, Übergang von Besitz, Nutzungen und Lasten am .....

**Weitere Gegenleistungen:**

einmalige Geldzahlung, z.B. Ausgleichszahlung an Geschwister

Höhe: ..... €

Fälligkeit: .....

Bankverbindung:

IBAN: .....

BIC: .....

Übernahme von Schulden (bitte sprechen Sie dies vorab mit Ihrer Bank ab)

Gläubigerin/Bank: .....

Höhe der zu übernehmenden Schulden: ..... €

Rentenzahlung an die Veräußerer in Höhe von ..... € monatlich,

und zwar lebenslang/bis .....

Sonstige Gegenleistungen (z.B. Wart und Pflege):

.....  
.....  
.....

**Erb- und pflichtteilsrechtliche Auswirkungen:**

Bei Überlassung an Kinder: Gibt es weitere Kinder? Ja Nein

Wenn Ja: Der Erwerber muss den Wert der Schenkung im Erbfall mit Geschwistern  
ausgleichen, d.h. die Geschwister bekommen grundsätzlich vom restlichen Erbe ent-  
sprechend mehr  
nicht ausgleichen (Normalfall)

Der Erwerber muss sich den Wert der Schenkung auf einen evtl. Pflichtteil  
anrechnen lassen (Normalfall)  
bei mehreren Veräußerern: nach jedem zur Hälfte  
nach dem Erstversterbenden allein  
nicht anrechnen lassen

Der Erwerber verzichtet mit Rücksicht auf die Überlassung auf sein gesetzliches Pflichtteilsrecht  
nach dem Veräußerer  
bei mehreren Veräußerern: nach jedem Veräußerer  
nur nach dem Erstversterbenden

**Rückforderungsrecht:**

Berechtigung des/der Veräußerer das Vertragsobjekt zurückzuverlangen, wenn bestimmte Ereignisse eintreten, z. B.:

- der Erwerber vor dem Veräußerer verstirbt
- der Erwerber das Vertragsobjekt zu Lebzeiten des Veräußerers ohne Zustimmung des Veräußerers ganz oder teilweise veräußert oder belastet oder sich dazu verpflichtet
- eine Ehe des Erwerbers geschieden wird, ohne dass der Zugewinnausgleich in Bezug auf das Vertragsobjekt bei Scheidung ausgeschlossen ist
- das Vertragsobjekt ganz oder teilweise zur Sicherung einer Geldforderung zwangsweise belastet oder zum Zweck der Zwangsversteigerung oder Zwangsverwaltung beschlagnahmt wird
- Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Erwerbers gestellt wird

**Sonstige Vereinbarungen:**

.....  
.....  
.....

**Bitte Entwurf an:**

.....  
.....  
.....

....., den .....

(Ort) (Datum)

**Unterschriften:**

.....  
Veräußerer

.....  
ggf. zusätzlich Erwerber